Lumiprobe Corporation
201 International Circle, Suite 135
Hunt Valley, Maryland 21030
USA
Tel.: +1 888 973 6353
Fax: +1 888 973 6354
E-Mail: order@lumiprobe.com

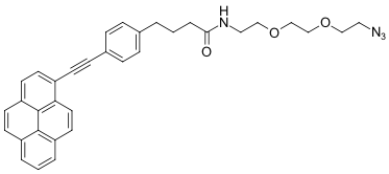
AF 384 (PEP)-Azid

http://de.lumiprobe.com/p/pep-azide

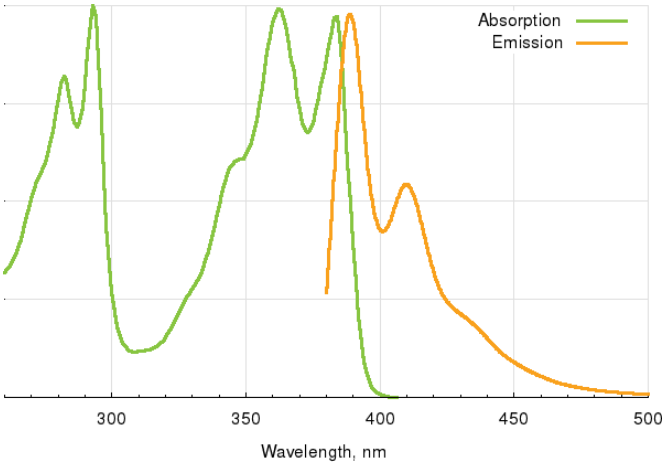
Der Fluorophor Phenylethinylpyren (PEP) ist ein polyaromatischer Kohlenwasserstoff mit hoher Empfindlichkeit gegenüber seiner Mikroumgebung. Analog zu Pyren, bildet der PEP-Farbstoff leicht Excimere. Die AF 384 (PEP) -Fluoreszenz ist jedoch stärker rotverschoben.

PEP kann als Mikroumgebungssonde eingesetzt werden und für Experimente, die auf Excimer-Bildung basieren.

Dieses Reagenz enthält einen Triethylenglykol-Linker, um die Auflösung des nichtpolaren PEP-Farbstoffes in organisch-wässrigen Reaktionsgemischen zu ermöglichen. Mit diesem Azid können beliebige alkinhaltige Moleküle in einer Click-Chemie-Reaktion zu PEP-markierten Sonden umgewandelt werden.



Struktur von Phenylethinylpyren AF 384 (PEP)-Azid



Absorptions- und Emissionsspektren von Phenylethinylpyren AF 384 (PEP)

Allgemeine Eigenschaften

Erscheinungsform:	grauweißer / gelblicher Feststoff
Molekülmasse:	544.64
CAS-Nummer:	1807521-02-3
Molekülformel:	$C_{34}H_{32}N_4O_3$
Löslichkeit:	löslich in Dichlormethan, Chloroform, mäßig löslich in DMSO, DMF, Acetonitril
Qualitätskontrolle:	NMR ^1H (95%)
Lagerungsbedingungen:	Lagerbeständigkeit: 24 Monate ab dem Wareneingang bei −20 °C an einem lichtgeschützten Ort. Transport: bei Raumtemperatur bis zu drei Wochen. Längere Lichteinwirkung vermeiden.
Rechtliche Hinweise:	Dieses Produkt wird nur für Forschungszwecke angeboten und verkauft. Es wurde nicht auf Sicherheit und Wirksamkeit in Nahrungsmitteln, pharmazeutischen Produkten, medizinischen Vorrichtungen, Kosmetika sowie für gewerbliche oder andere Einsatzzwecke getestet. Der Verkauf gewährt oder impliziert nicht die Erlaubnis zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik, bei der Herstellung von Nahrungsmitteln oder pharmazeutischen Produkten, in medizinischen Vorrichtungen sowie in kosmetischen Erzeugnissen.

Spektrale Eigenschaften

Anregungs-/Absorptionsmaximum / nm:	293; 362; 384
ε / $L \cdot mol^{-1} \cdot cm^{-1}$:	46300
Emissionsmaximum / nm:	389
Fluoreszenz-Quantenausbeute:	0.64